

Selbstverletzendes Verhalten bei Frauenfiguren in der
deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Yawen Ma

**Selbstverletzendes Verhalten bei
Frauenfiguren in der deutschsprachigen
Gegenwartsliteratur**

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Zgl. Dissertation an der Neuphilologischen
Fakultät der Universität Heidelberg, 2019

ISBN 978-3-96138-163-0

© 2019 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 56,00

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die durch ihre fachliche und persönliche Unterstützung zum Gelingen dieser Dissertation beigetragen haben.

Zuerst gebührt mein Dank Frau Prof. Gertrud Maria Rösch des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie und Frau Prof. Karin Tebben des germanistischen Seminars der Universität Heidelberg, die mir die Möglichkeit gegeben haben, diese Arbeit unter ihrer Betreuung durchzuführen. Für ihre konstruktiven Hinweise bei der Erstellung dieser Arbeit möchte ich mich herzlich bedanken. Dank Frau Prof. Rösch, die meine Arbeit lange Zeit mit anregenden Diskussionen begleitet hat, hatte ich außerdem in den letzten Jahren noch die Gelegenheit, meine Arbeit in verschiedenen Kolloquien zu präsentieren, was meine Dissertation immer effektiv vorangetrieben hat.

Des Weiteren danke ich Frau Prof. CHEN Min der Universität Nanjing in China, die nicht nur meine Bachelor- und Masterarbeit betreut hat, sondern mich auch zur wissenschaftlichen Forschung ermutigte. Für die Beratung und die Interviews möchte ich ganz herzlich Prof. Volker Faust und Prof. Paul L. Plener danken. Ihre Antworten auf meine Fragen lieferten meiner Arbeit notwendige Expertenmeinungen aus der psychologischen bzw. psychotherapeutischen Perspektive. Ebenso gilt mein Dank Frau Bettina Kurz, Frau Schilling Hedwig, Frau Marianne Laurig und Dr. Hermann Eisele für die mühevollen Arbeit des Korrekturlesens und für zahlreiche nützliche Tipps. Die finanzielle Unterstützung des China Scholarship Councils ermöglichte meine Promotion in Deutschland. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Eltern bedanken, die mich in allen Entscheidungen unterstützt und stets ein offenes Ohr für meine Sorgen hatten. Meiner guten Freundin Yi danke ich für die Diskussionen über deutsche Literatur und Literaturgeschichte. Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Freunden Dr. med. ZHENG Guoli und Dr. med. ZHOU Zhaoming der

medizinischen Fakultät Heidelberg bedanken, die mir mit Interesse und Hilfsbereitschaft zur Seite standen. Ihre professionellen Auffassungen halfen bei der richtigen und präzisen Argumentation zum Thema Selbstverletzung. Ein besonderer Dank gilt dem chinesischen Künstler Herrn GUO Degang. Anstatt selbst zu einem der Forschungsobjekte meiner Arbeit zu werden, schaue ich mithilfe seiner Sprachkunst optimistisch ins Leben.

Für die Geduld und den starken emotionalen Rückhalt während der Promotion gilt mein Dank zum Schluss meinem Freund Jie W., ohne den diese Arbeit nicht hätte entstehen können.

Yawen Ma
August, 2019 Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	9
1.1 Themaauswahl	9
1.1.1 Entwicklungszustand der Selbstverletzung.....	9
1.1.2 Geschlechterdifferenz der Prävalenz.....	10
1.1.3 Literarische Darstellung	12
1.2 Forschungsstand und -lücken.....	15
1.2.1 Selbstverletzung	15
1.2.2 Körpererkenntnis und Selbstidentität.....	20
1.2.3 Weibliches „Selbst“ in der Literatur	22
1.3 Theoretische Grundlagen	23
1.3.1 Literaturwissenschaftliche Ansätze.....	23
1.3.2 Psychologische Unterstützung	25
1.4 Fragestellung und struktureller Aufbau	27
1.5 Korpus der Arbeit	30
2. Selbstverletzendes Verhalten	38
2.1 Erscheinungsformen	38
2.1.1 Äußere und offene Selbstverletzung	38
2.1.2 Innere und heimliche Selbstverletzung	41
2.1.3 Andere Verletzungsformen	45
2.2 Entstehungszusammenhang und Motivation	46
2.2.1 Entstehungsursachen in der Außenwelt	48
2.2.2 Motivation in der Innenwelt.....	53
2.3 Ergebnisse und Wirkungen	57
2.3.1 Körperliche Einflüsse.....	58
2.3.2 Psychische und emotionale Folgen	62
2.4 Selbstverletzung vs. Selbstmord	67
2.4.1 Gemeinsamkeit und Verknüpfung	68
2.4.2 Unterschied	69
3. Identifikation der selbstverletzenden Figur	73
3.1 Die Stellung in der Familienbeziehung.....	74
3.1.1 Großvater-, Vater-Tochter-Beziehung	75
3.1.2 Großmutter-, Mutter-Tochter-Beziehung.....	81
3.1.3 Geschwisterbeziehung	93
3.2 Selbstidentifikation	95
3.2.1 Verwirrte Selbsterkenntnis.....	96
3.2.2 Negative Selbstbewertung.....	97
3.2.3 Feindselige Haltung gegen sich	99
3.2.4 Abneigung gegen weibliche Merkmale	103
3.3 Dissoziation.....	106
3.3.1 Derealisation	107
3.3.2 Depersonalisation.....	110

3.4 Abspaltung	116
3.4.1 Die Trennung von Körper und Seele	117
3.4.2 Die Entstehung der fremden Stimme	118
3.4.3 Die Abspaltung des Ichs	120
4. Poetische Sprache als Gewalt.....	125
4.1 Symbole	125
4.1.1 Der Begriff des Symbols.....	125
4.1.2 Das Symbol in der Literatur	127
4.1.3 Konkrete Symbole.....	129
4.2 Wortspiele	173
4.2.1 Worttrennung	173
4.2.2 Präfixwechsel	177
4.2.3 Homonymie.....	179
4.3 Figurbenennung	183
5. Selbstreferenz und Selbstreflexion als narrative Technik	188
5.1 Selbstreflektierende Ich-Figur	190
5.1.1 Tagebuch	190
5.1.2 Brief	205
5.1.3 Roman	208
5.1.4 Gedicht	211
5.1.5 Liedtext	214
5.1.6 Theaterstück	217
5.2 Selbstreflexion: Sich-selbst-Spiegelung	221
5.2.1 Geschichte in der Geschichte	221
5.2.2 Tier und Puppe	225
5.2.3 Medienwechsel.....	228
5.3 Selbstreflexion: Sich-selbst-Betrachtung	241
5.3.1 Stoffquelle des Erzählten	241
5.3.2 Konstruktion des Erzählens	244
5.3.3 Veröffentlichung der Erzählung.....	248
5.3.4 Titelwiederholung	249
5.3.5 Leseranreden	252
6. Schluss.....	257
6.1 Thesenartige Zusammenfassung der Ergebnisse	257
6.1.1 Inhaltsanalyse	257
6.1.2 Figurenanalyse	259
6.1.3 Stilistische Analyse	261
6.1.4 Narrative Analyse	262
6.2 Überlegungen zur Ergiebigkeit und Bedeutung der Resultate ..	264
6.3 Ausblick und Anregungen zu weiteren Forschungen	270
Anhang I: Erscheinungsformen der Selbstverletzung	273
Anhang II: Interview mit Prof. Volker Faust	279
Anhang III: Interview mit Prof. Paul L. Plener.....	282
Literaturverzeichnis	285